

Protokoll

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 4. Dezember 2020, 20.00 – 21.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019
 2. Rechenschaftsbericht 2019
 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 4. Wilifeld Süd. Kreditabrechnung
 5. Areal Bahnhof-Wilifeld. Kreditabrechnung
 6. Wilifeld Nord-Ost. Kreditabrechnung
 7. Neugestaltung und Erschliessung Friedhofsanlage. Kreditabrechnung
 8. Massnahmen zur Werterhaltung der ARA Region Hallwilersee. Kreditabrechnung
 9. Budget 2021 und Festsetzung des Steuerfusses
 10. Einbürgerungsgesuch Sadiki Mustaf. Antrag auf Zusicherung des Gemeindebürgerrechts Birrwil
 11. Einbürgerungsgesuch Sadiki Durim. Antrag auf Zusicherung des Gemeindebürgerrechts Birrwil
 12. Einbürgerungsgesuch Klonowska Joanna. Antrag auf Zusicherung des Gemeindebürgerrechts Birrwil
 13. Mitteilungen und Verschiedenes
-

Büro

Vorsitz:	Max Härri, Gemeindeammann
Stimmenzähler:	Peter Leutwiler und Stefan Härri
Protokoll:	Andreas Kalt, Gemeindeschreiber a.i.
Gäste:	Einbürgerungskandidaten Klonowska Joanna, Sadiki Mustaf, Sadiki Durim mit Bruder Sadiki Amir
Entschuldigt:	keine

Feststellungen und Mitteilungen

Gemeindeammann Max Härri begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten und macht folgende Feststellungen und Mitteilungen:

Präsenz

Von 878 Stimmberechtigten sind gemäss Abzählung deren 42 (4.8 %) anwesend.

Referendumsmöglichkeit

Da die für eine endgültige Beschlussfassung erforderliche Stimmenzahl von 176 nicht erreicht wird, unterstehen sämtliche positiven und negativen materiellen Beschlüsse der Gemeindeversammlung dem fakultativen Referendum. Ausgenommen sind die Einbürgerungsgesuche der Traktanden zehn bis zwölf.

Rechtzeitige Einladung

Die Einladung mit Traktandenliste sowie Berichten und Anträgen ist den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden. Die Akten lagen 14 Tage auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Vorbemerkung zum Protokoll (Anmerkung des Protokollführers)

Bei diesem Gemeindeversammlungsprotokoll handelt es sich nicht um ein Wortprotokoll. Die Voten werden zusammengefasst und sinngemäss wiedergegeben. Zu sämtlichen Traktanden (mit Ausnahme zur Traktandenliste) wurden keine Abänderungs- oder Rückweisungsanträge gestellt. Für das Ergebnis über die Anträge des Gemeinderates sind damit einzig die einzelnen Abstimmungsergebnisse massgebend.

Verhandlungen

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019 wurde von der Finanzkommission geprüft und wird zur Genehmigung empfohlen. Es hat zudem öffentlich aufgelegt. Diskussionslos wird das Protokoll grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2019

Der Rechenschaftsbericht 2019 ist den Stimmberechtigten gedruckt zugestellt worden und hat zudem öffentlich aufgelegt. Diskussionslos wird der Rechenschaftsbericht 2019 grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Im Allgemeinen wird auf die Erläuterungen unter Traktandum 3 ab Seite 15 verwiesen.

Die Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde Birrwil schliesst erneut mit einem guten Ergebnis ab. So resultiert Dank den höheren Steuereinnahmen aus den Vorjahren ein Ertragsüberschuss von CHF 539'755.03. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Quellensteuern der natürlichen Personen liegen mit CHF 3.799 Mio. rund CHF 464'000 über dem Budget. Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen weisen dagegen mit CHF 31'000 rund CHF 71'000 weniger aus als budgetiert. Im Vorjahr wurden CHF 49'000 erzielt. Die Sondersteuern liegen mit CHF 192'000 dank hohen Einnahmen bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern um CHF 57'000 über dem Budget.

Bei den Aufwandpositionen wurde das Budget mehrheitlich gut eingehalten. Infolge wesentlicher personeller Veränderungen auf der Verwaltung sind durch das Beiziehen von externen Fachkräften hohe Mehrausgaben entstanden.

Die Finanzkennzahlen weisen im Bereich Verschuldung/Vermögen gute Werte aus. So verfügt die Gemeinde Birrwil nach wie vor über ein Nettovermögen pro Einwohner von CHF 3'455.20 (Vorjahr CHF 3'541.84). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 82,1 % (Vorjahr 51,51 %). Jährliche Schwankungen sind bei dieser Kennzahl nicht ungewöhnlich, langfristig sollte jedoch ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.

Die Kennzahlen: Leistungsfähigkeit, Selbstfinanzierungsanteil und Kapitaldienstanteil weisen ebenfalls gute Werte auf.

Die Spezialfinanzierungen Wasserwerk und Holzschnitzelheizung schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 105'876.02 bzw. CHF 22'532.71 ab. Bei den Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft müssen Aufwandüberschüsse von CHF 67'193.01 bzw. CHF 19'687.58 ausgewiesen werden.

Antrag

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2019 sei zu genehmigen.

Diskussion

Ressortvorsteherin Martina Jenni erläutert die Jahresrechnung 2019 und der Präsident der Finanzkommission Bruno Langenegger weist auf die Prüfungsgrundsätze hin und empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung 2019 zur Annahme.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2019 wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 4

Wilifeld Süd. Kreditabrechnung

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2016 wurde ein Kredit von Fr. 1'220'000.00 für den Bau der Abwasserleitungen im Wilifeld Süd genehmigt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit Strassenbau	Fr.	600'000.00
Verpflichtungskredit Abwasser	Fr.	415'000.00
Verpflichtungskredit Wasser	Fr.	205'000.00
Verpflichtungskredit TOTAL	Fr.	1'220'000.00
Bruttoanlagekosten Strassenbau	Fr.	405'893.35
Bruttoanlagekosten Abwasser	Fr.	284'277.95
Bruttoanlagekosten Wasser	Fr.	139'050.05
Bruttoanlagekosten	Fr.	829'221.30
Kreditunterschreitung	Fr.	390'778.70

Begründung

Der beschlossene Kredit wurde gemäss Kreditabrechnung um Fr. 390'778.70 Fr. unterschritten. Die Unterschreitung begründet sich darin, dass die Vergabe der Arbeiten zu einem sehr guten Preis erfolgte. Die Spanne der Angebote betrug ca. 200'000 Fr. Zudem konnten die Arbeiten nahezu ohne Probleme ausgeführt werden, wodurch der Posten „Unvorhergesehenes“ aus dem Kostenvoranschlag nicht benötigt wurde.

Für die Abwasserleitungen werden Anstösserbeiträge in der Höhe von 190'990.10 erhoben.

Antrag

Die Kreditabrechnung über den Bau Abwasserleitung Wilifeld Süd sei zu genehmigen.

Erläuterungen des Gemeinderates

Ressortvorsteher Jeremias Setz erläutert die Vorlage kurz anhand von Folien näher.

Diskussion

Beat Gloor stellt fest, dass die Verpflichtungskredite grundsätzlich zu hoch budgetiert werden und stellt somit die Seriosität in Frage.

Ressortvorsteher Jeremias Setz erläutert den Marktmechanismus der Bauunternehmer und die Funktion der Reserveposition, die bei nichtgebrauch zu Kreditunterschreitungen führen.

Präsident der Finanzkommission Bruno Langenegger empfiehlt die Kreditabrechnung zur Annahme.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung Wilifeld Süd wird grossmehrheitlich genehmigt

Traktandum 5

Areal Bahnhof-Wilifeld. Kreditabrechnung

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2016 wurde ein Kredit von Fr. 280'000.00 für den Bau der Abwasserleitungen im Areal Bahnhof-Wilifeld genehmigt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit Abwasser	Fr.	280'000.00
Bruttoanlagekosten Abwasser	Fr.	304'168.00
Kreditüberschreitung	Fr.	24'168.00

Begründung

Der beschlossene Kredit wurde gemäss Kreditabrechnung um 24'168.00 Fr. überschritten. Die Überschreitung begründet sich in der Tatsache, dass neben der geplanten Sauberwasserleitung zusätzlich eine Leitung für die Strassenentwässerung des Bahnhofweges und jeweils eine Schmutz- und Sauberwasserleitung für die südlich des Bahnhofes gelegenen Liegenschaften erstellt wurde. Die weiteren Leitungsbauten drängten sich aufgrund von Bauvorhaben im Bereich des Bahnhofareals auf.

Für die Abwasserleitungen werden Anstösserbeiträge in der Höhe von CHF 168'300.30 erhoben.

Antrag

Die Kreditabrechnung über den Bau der Abwasserleitung im Areal Bahnhof-Wilifeld sei inklusive Kreditüberschreitung zu genehmigen.

Erläuterungen des Gemeinderates

Ressortvorsteher Jeremias Setz erläutert die Vorlage kurz anhand von Folien näher.

Diskussion

Präsident der Finanzkommission Bruno Langenegger empfiehlt die Kreditabrechnung zur Annahme.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung über den Bau der Abwasserleitung im Areal Bahnhof-Wilifeld inklusive Kreditüberschreitung wird grossmehrheitlich genehmigt

Traktandum 6

Wilifeld Nord-Ost. Kreditabrechnung

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 wurde ein Kredit von Fr. 412'000.00 für den Bau der Abwasserleitungen im Wilifeld Nord-Ost genehmigt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit Strassenbau	Fr.	68'500.00
Verpflichtungskredit Abwasser	Fr.	290'000.00
Verpflichtungskredit Wasser	Fr.	53'500.00
Verpflichtungskredit TOTAL	Fr.	412'000.00
Bruttoanlagekosten Strassenbau	Fr.	37'109.25
Bruttoanlagekosten Abwasser	Fr.	187'713.80
Bruttoanlagekosten Wasser	Fr.	21'303.20
Bruttoanlagekosten	Fr.	246'126.25
Kreditunterschreitung	Fr.	165'873.75

Begründung

Der beschlossene Kredit wurde gemäss Kreditabrechnung um 165'873.75 Fr. unterschritten. Die Unterschreitung begründet sich darin, dass die Vergabe der Arbeiten zu einem sehr guten Preis erfolgte. Die Spanne der eingegangenen Angebote betrug ca. 100'000 Fr. Zudem konnten die Arbeiten nahezu ohne Probleme ausgeführt werden, wodurch der Posten „Unvorhergesehenes“ aus dem Kostenvoranschlag nicht benötigt wurde.

Für die Abwasserleitungen werden Anstösserbeiträge in der Höhe von Fr. 70'957.40 erhoben.

Antrag

Die Kreditabrechnung über den Neubau Wilifeld Nord-Ost sei zu genehmigen.

Erläuterungen des Gemeinderates

Ressortvorsteher Jeremias Setz erläutert die Vorlage kurz anhand von Folien.

Diskussion

Präsident der Finanzkommission Bruno Langenegger empfiehlt die Kreditabrechnung zur Annahme.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung über den Neubau Wilifeld Nord-Ost wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 7

Neugestaltung und Erschliessung Friedhofsanlage. Kreditabrechnung

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 wurde ein Kredit von Fr. 345'000.00 für die Neugestaltung und Erschliessung der Friedhofanlage Birrwil mit Erstellung eines neuen Gemeinschaftsgrabes genehmigt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit Baumeisterarbeiten	Fr.	199'000.00
Verpflichtungskredit Exhumationsarbeiten	Fr.	8'000.00
Verpflichtungskredit Gärtnerarbeiten	Fr.	32'000.00
Verpflichtungskredit Bildhauerarbeiten	Fr.	20'000.00
Verpflichtungskredit Ausstattungen	Fr.	23'000.00
Verpflichtungskredit Architektenhonorar/NK	Fr.	48'000.00
Verpflichtungskredit Ingenieurhonorar	Fr.	6'000.00
Verpflichtungskredit Rundung, UVG, Kommissionsarbeit	Fr.	9'000.00
Total inkl. MwSt.	Fr.	345'000.00

Bruttoanlagekosten Baumeisterarbeiten	Fr.	164'716.10
Bruttoanlagekosten Exhumationsarbeiten	Fr.	19'793.00
Bruttoanlagekosten Gärtnerarbeiten	Fr.	0.00
Bruttoanlagekosten Bildhauerarbeiten	Fr.	20'473.75
Bruttoanlagekosten Ausstattungen	Fr.	29'704.70
Bruttoanlagekosten Architektenhonorar/NK	Fr.	49'118.00
Bruttoanlagekosten Ingenieurhonorar	Fr.	6'010.65
Bruttoanlagekosten Rundung, UVG, Kommissionsarbeit	Fr.	260.00

Kreditunterschreitung	Fr.	54'923.80
------------------------------	------------	------------------

Einnahmen	Fr.	5'000.00
-----------	-----	----------

Begründung

Der beschlossene Kredit wurde gemäss Kreditabrechnung um Fr. 54'923.80 unterschritten. Die Unterschreitung begründet sich darin, dass die Vergabe der Arbeiten zu einem sehr guten Preis erfolgte. Zudem konnten die Baumeister und Gärtnerarbeiten an die gleiche Unternehmung vergeben werden, daher entfallen diverse Positionen.

Antrag

Die Kreditabrechnung über die Neugestaltung und Erschliessung der Friedhofsanlage Birrwil sei zu genehmigen.

Erläuterungen des Gemeinderates

Ressortvorsteher Jeremias Setz erläutert die Vorlage kurz anhand von Folien.

Diskussion

Präsident der Finanzkommission Bruno Langenegger empfiehlt die Kreditabrechnung zur Annahme.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung über die Neugestaltung und Erschliessung der Friedhofsanlage Birrwil wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 8

Massnahmen zur Werterhaltung der ARA Region Hallwilersee. Kreditabrechnung

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 15 Juni 2012 wurde ein Kredit von Fr. 362'275.00 für mittelfristige Massnahmen zur Werterhaltung der ARA Region Hallwilersee (Gemeindeanteil) genehmigt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	362'275.00
Brutto Anlagenkosten	Fr.	377'835.45
Kreditüberschreitung	Fr.	15'560.45

Begründung

Der beschlossene Kredit wurde gemäss Kreditabrechnung um Fr. 15'560.45 überschritten. Mehrkosten und Mehrleistungen sind in diversen Teilobjekten festzustellen.

Antrag

Die Kreditabrechnung über die Massnahmen zur Werterhaltung der ARA Region Hallwilersee sei inklusive Kreditüberschreitung zu genehmigen.

Erläuterungen des Gemeinderates

Ressortvorsteher Jeremias Setz erläutert die Vorlage kurz anhand von Folien.

Diskussion

Präsident der Finanzkommission Bruno Langenegger empfiehlt die Kreditabrechnung zur Annahme.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung über die Massnahmen zur Werterhaltung der ARA Region Hallwilersee wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 9

Budget 2021 und Festsetzung des Steuerfusses

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Es wird auf die Informationen mit den wichtigsten Zahlen in der Vorlage verweisen. Das detaillierte Budget konnte während der Auflage eingesehen oder von der Webseite heruntergeladen werden.

Antrag

Das Budget 2021 der Einwohnergemeinde mit einem Gemeindesteuerfuss von 95% sei zu genehmigen.

Erläuterungen des Gemeinderates

Ressortvorsteherin Martina Jenni erläutert das Budget 2021 und Festsetzung des Steuerfusses mit den folgenden aussagekräftigen Folien:

Traktandum 9

Genehmigung Budget 2021 mit einem Steuerfuss von 95%

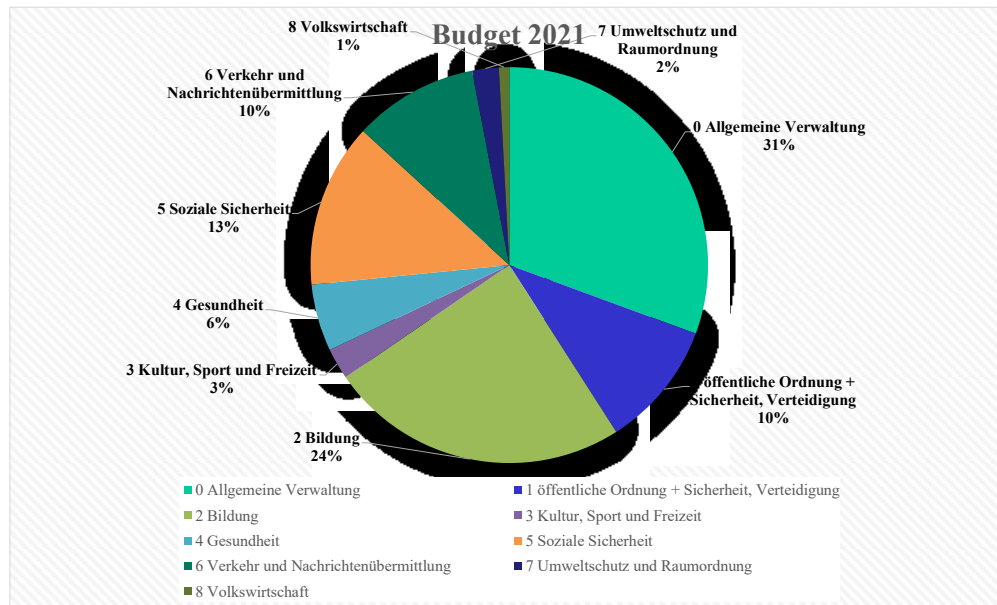
Erfolgsrechnung funktional



Gemeinde Birrwil
Leben am Wasser

Gemeinde Birrwil		Erfolgsrechnung 1.1.2021 - 31.12.2021				Gemeinde Birrwil	
Budget /		Budget 2021		Budget 2020		Einwohnergemeinde	
Erfolgsrechnung Zusammenzug	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Rechnung 2019
Erfolgsrechnung	5'353'960	5'353'960	5'099'710	5'099'710	5'422'197.14	5'422'197.14	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'161'740	156'630	875'290	126'170	981'969.15	166'150.00	
Nettoergebnis		1'005'110		749'120		815'819.15	
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	406'890	67'760	469'910	73'020	443'334.50	99'185.66	
Nettoergebnis		339'130		396'890		344'148.84	
2 BILDUNG	820'110	17'500	972'660	42'550	886'684.65	17'377.00	
Nettoergebnis		802'610		930'110		869'307.65	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	94'440	10'990	83'710	10'180	70'856.75	10'354.00	
Nettoergebnis		83'450		73'530		60'502.75	
4 GESUNDHEIT	179'550		223'420		183'460.90	183'460.90	
Nettoergebnis		179'550		223'420		183'460.90	
5 SOZIALE SICHERHEIT	477'200	36'800	504'400	37'800	485'138.55	60'699.40	
Nettoergebnis		440'400		466'600		424'439.15	
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	357'340	24'000	483'240	24'200	417'389.55	17'776.25	
Nettoergebnis		333'340		459'040		399'613.30	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	782'460	711'460	829'740	757'890	757'217.39	689'733.59	
Nettoergebnis		71'000		71'850		67'483.80	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	208'640	181'050	199'240	182'050	196'254.90	176'121.30	
Nettoergebnis		27'590		17'190		20'133.60	
9 FINANZEN UND STEUERN	865'590	4'147'770	458'100	3'845'850	999'990.80	4'184'799.94	
Nettoergebnis		3'282'180		3'387'750		3'184'909.14	

Erfolgsrechnung funktional



Der im Budget 2021 enthaltene Verpflichtungskredit von CHF 885'000.00 für den Neubau der Schmutz- und Sauberwasserleitung Sandacker ist nicht mehr Bestandteil und wird daher aus dem Budget 2021 gestrichen.

Antrag

Das Budget 2021 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 95 % sei zu genehmigen.

Diskussion

Erich Nussli fragt nach der Personalsituation auf der Verwaltung ab 01.01.2021.

Ressortvorsteherin Martina Jenni erläutert den Stellenplan mit Gemeindeschreiberin zu 100%, Gemeindeschreiberin-Stv. zu 80%, Leiter Finanzen zu 100% und Leiterin-Stv. Finanzen zu 40%; Total 320%.

Erich Nussli bemerkt weiter, dass die Funktion 0 Allgemeine Verwaltung im Vergleich zu anderen Gemeinden hoch ist. Zudem scheint für Nussli der Budgetposten über CHF 300'000 in der Kostenstelle

3132.00 überrissen zu sein; vor allem hinsichtlich des Umstandes, dass alle Stellen ab dem 01.01.2021 wiederbesetzt sind.

Ressortvorsteherin Martina Jenni gibt zu bedenken, dass im 2021 folgende Sonderposten zu verzeichnen sind:

- Massnahmen aus der aufsichtsrechtlichen Untersuchung des Kantons
- Anwalts- und Verfahrenskosten Erschliessungsplan Wilifeld Nord
- Unterstützung und Einführung der neuen Leiterin Finanzen und Abschluss Jahresrechnung 2020
- Unterstützung und Einführung der neuen Gemeindeschreiberin
- Unterstützung, Einführung und Weiterbildung des neuen Gemeindeschreiberin-Stv.
- Archivierungsprojekt
- Weiterbetrieb der «alten» Software

Ressortvorsteherin Martin Jenni führt weiter aus, dass die Funktion 0 Allgemeine Verwaltung abzüglich der oben aufgeführten Sonderposten vergleichbar mit anderen Gemeinden ist.

Beat Gloor bemängelt die Ausgestaltung des ausführlichen Budgets und bemerkt, dass die Ausgaben und Einnahmen in keinem ausgeglichenen Verhältnis stehen und führt weiter aus, dass die Abschreibungen von einigen noch nicht abgeschlossenen Krediten die Rechnung zusätzlich belastet. Gemäss dem vorliegenden Budget nimmt die Verschuldung schnell zu und die Gemeinde wäre im Jahr 2024 Konkurs. Er untermauert seine Aussagen mit einigen Kennzahlen.

Ressortvorsteherin Martin Jenni verweist auf das Investitionsbudget. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass nicht alle Investitionen ausgeführt werden können. Das Investitionsprogramm muss sicherlich im kommenden Jahr genauer hinsichtlich der Finanzierbarkeit geprüft werden.

Abstimmung

Das Budget 2021 der Einwohnergemeinde mit einem Gemeindesteuerfuss von 95% wird mit 34 JA-Stimmen und 2 Nein-Stimmen genehmigt.

Traktandum 10

Einbürgerungsgesuch Sadiki Mustaf. Antrag auf Zusicherung des Gemeindebürgerrechts Birrwil

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Herr Mustaf Sadiki, geb. 2004, kosovarischer Staatsangehöriger, Obere Wanne 30, bewirbt sich um das Bürgerrecht der Gemeinde Birrwil. Mustaf Sadiki ist in Aarau AG geboren und seit Geburt in Birrwil wohnhaft. Mustaf Sadiki besucht zurzeit das 10. Schuljahr in Aarau AG. Der Gemeinderat stellt fest, dass Mustaf Sadiki ausreichend in der Schweiz und im Dorf integriert ist und sich mit den Sitten und Gebräuchen unseres Landes auskennt. Gestützt darauf kann der Gemeinderat dieses Einbürgerungsgesuch zur Annahme empfehlen. Die Gebührenbemessung erfolgt gemäss § 15 Abs. 1 lit. c sowie § 15 Abs. 2 der Verordnung über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüV). Sie beträgt CHF 1'500.00 pro Person für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts. Mustaf Sadiki wird an der Versammlung anwesend sein.

Antrag

Das Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Sadiki Mustaf, Obere Wanne 30, sei zu bewilligen.

Erläuterung des Gemeinderates

Der Antragssteller erfüllt die gesetzlich erfordernten Voraussetzung für eine Einbürgerung.

Vorstellung Mustaf Sadiki

Mustaf Sadiki stellt sich kurz vor in dem er seine momentane Situation erläutert, festhält, was ihm an Birrwil gefällt und wie und wo er seine Zukunft sieht und vor allem warum er Schweizerbürger werden will. Er bedankt sich für die Einladung.

Diskussion

-/-

Abstimmung

Das Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Sadiki Mustaf, Obere Wanne 30 wird mit 37 JA-Stimmen und 1 Nein-Stimmen genehmigt.

Traktandum 11

Einbürgerungsgesuch Sadiki Durim. Antrag auf Zusicherung des Gemeindebürgerrechts Birrwil

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Herr Durim Sadiki, geb. 2006, kosovarischer Staatsangehöriger, Obere Wanne 30, bewirbt sich um das Bürgerrecht der Gemeinde Birrwil. Durim Sadiki ist in Aarau AG geboren und seit Geburt in Birrwil wohnhaft. Durim Sadiki besucht zurzeit die 9. Klasse in Reinach AG. Der Gemeinderat stellt fest, dass Durim Sadiki ausreichend in der Schweiz und im Dorf integriert ist und sich mit den Sitten und Gebräuchen unseres Landes auskennt. Gestützt darauf kann der Gemeinderat dieses Einbürgerungsgesuch zur Annahme empfehlen. Die Gebührenbemessung erfolgt gemäss § 15 Abs. 1 lit. c sowie § 15 Abs. 2 der Verordnung über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüV). Sie beträgt CHF 1'500.00 pro Person für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts. Durim Sadiki wird an der Versammlung anwesend sein.

Antrag

Das Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Sadiki Durim, Obere Wanne 30, sei zu bewilligen.

Erläuterung des Gemeinderates

Der Antragssteller erfüllt die gesetzlich erforderten Voraussetzung für eine Einbürgerung.

Vorstellung Durim Sadiki

Durim Sadiki stellt sich kurz vor in dem er seine momentane Situation erläutert, festhält, was ihm an Birrwil gefällt und wie und wo er seine Zukunft sieht und vor allem warum er Schweizerbürger werden will. Er bedankt sich für die Einladung.

Diskussion

-/-

Abstimmung

Das Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Durim Mustaf, Obere Wanne 30 wird mit 37 JA-Stimmen und 1 Nein-Stimmen genehmigt.

Traktandum 12

Einbürgerungsgesuch Klonowska Joanna. Antrag auf Zusicherung des Gemeindebürgerrechts Birrwil

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Frau Joanna Klonowska, geb. 1972, polnische Staatsangehörige, Obere Wanne 33, bewirbt sich um das Bürgerrecht der Gemeinde Birrwil. Frau Joanna Klonowska ist in Polen geboren und seit dem 01.04.2015 in Birrwil wohnhaft. Frau Joanna Klonowska arbeitet bei der Firma Gefu Produktions AG in 6221 Rickenbach LU als Anlageführerin. Der Gemeinderat stellt fest, dass Frau Joanna Klonowska ausreichend in der Schweiz und im Dorf integriert ist und sich mit den Sitten und Gebräuchen unseres Landes auskennt. Gestützt darauf kann der Gemeinderat dieses Einbürgerungsgesuch zur Annahme empfehlen. Die Gebührenbemessung erfolgt gemäss § 15 Abs. 1 lit. c sowie § 15 Abs. 2 der Verordnung über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüV). Sie beträgt CHF 1'500.00 pro Person für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts. Frau Joanna Klonowska wird an der Versammlung anwesend sein.

Antrag

Das Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Klonowska Joanna, Obere Wanne 33, sei zu bewilligen.

Erläuterung des Gemeinderates

Der Antragsstellerin erfüllt die gesetzlich erforderten Voraussetzung für eine Einbürgerung.

Vorstellung Joanna Klonowska

Joanna Klonowska stellt sich kurz vor in dem sie ihre momentane Situation erläutert, festhält, was ihr an Birrwil gefällt und wie und wo sie ihre Zukunft sieht und vor allem warum sie Schweizerbürgerin werden will. Sie bedankt sich für die Einladung.

Diskussion

-/-

Abstimmung

Das Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Joanna Klonowska, Obere Wanne 33 wird mit 35 JA-Stimmen und 0 Nein-Stimmen genehmigt.

Traktandum 13

Mitteilung und Verschiedenes

Gemeindeammann Max Härri informiert über den aktuellen Stand zur Nutzungsplanung. Das Geschäft ist weiter beim Kanton für die 2. Vorprüfung hängig. Zwischenzeitlich liegt eine fachliche Stellungnahme des Kreisplaners vor, welche die kantonale Einschätzung widerspiegelt und den Handlungsbedarf aufzeigt. Bis Ende Januar 2021 wird die Kommissionsarbeit wieder aufgenommen. Der Abschluss des Projekts ist noch nicht absehbar. Knapp CHF 50'000 sind vom ursprünglichen Kredit noch vorhanden. Ob dies bis zum Abschluss reicht, wird sich zeigen.

Gemeindeammann Max Härri informiert über den Neubau des Schulhauses. Durch die guten Wetterbedingungen und das Ausbleiben von bösen Überraschungen befindet sich das Projekt zeitlich und finanziell auf Kurs. Die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler um die Baustelle wird von allen Beteiligten so weit wie möglich ermöglicht. Eine 100%-Sicherheit wird es jedoch niemals geben.

Vizeammann Martina Jenni präsentiert das neue CI/CD und informiert über die schrittweise Einführung im 2021.

Vizeammann Martina Jenni informiert über das ab 1. November 2020 eingeführte Geschäfts- und Kompetenzreglement (GKR) mit einem neuen Organigramm und Führungsmodell mit Verwaltungsleiterin. Das neue GKR soll laufend verbessert und angepasst werden.

Vizeammann Martina Jenni informiert über die aufsichtsrechtliche Untersuchung, welche Anfang 2020 durch den Regierungsrat angeordnet wurde. Seit Oktober 2020 liegt der Gesamtbericht vor. Martina Jenni präsentiert mit folgender Folie die wichtigsten Punkte:

Martina Jenni

Aufsichtsrechtliche Untersuchung

BDO führte die Kanzlei-Inspektion durch im Auftrag Kanton:

- IKS => wird ab 2021 ergänzt
- Zeichnungsberechtigung => im neuen GKR geregelt
- Bau- und Anschlussgebühren => sind bereits für 2 Jahre aufgearbeitet
- Pflegekinderkontrolle/Pflegeplatzbewilligung => Wird ab 2021 überprüft

Einbürgerungen > 12 Monate Regelsicherung



Gemeinde Birrwil
Leben am Wasser

Per Ende März 2021 verlangt der Kanton einen Massnahmen- und Terminplan für die Erledigung der Pendenzen.

Erich Nussli bemerkt, dass die Unternehmensberatung BDO AG einerseits die Kanzlei-Inspektion im Auftrag des Kantons durchführte und gleichzeitig die Abteilung Finanzen interimistisch führt und fragt sich, ob darin nicht ein Interessenkonflikt besteht.

Vizeammann Martina Jenni weist darauf hin, dass die Inspektion nicht die Abteilung Finanzen, sondern die Kanzlei betrifft und dass der Auftrag an die BDO betr. Inspektion vom Kanton kommt.

Gemeinderat Jeremias Setz informiert kurz über das Tiefbauprojekt im Gräfli und Hobacker. Mit beiden Projekten liegt man mit den Kosten im Fahrplan und die Behinderungen können klein gehalten werden.

Gemeinderat Jeremias Setz nimmt den Einwand von Vreni Häfeli, dass der Verkehr in der Hohlgrasse durch die Baustelle im Hobacker stark zugenommen hat, zur Kenntnis und leitet es weiter.

Aus der Versammlung wird auf das Problem betr. der schlechten Parkierungssituation bei der Baustelle Färbi hingewiesen. Die Ausfahrt zur Oberen Wanne und die Sichtzonen sind stark beeinträchtigt. Gemäss H-P. Wyss sollte sich das Problem mit der Freigabe des neuen Einlenkers zur Hobackerstrasse von selbst lösen. Die Handwerker soll man zudem auf den Installationsplatz verweisen. Nur dort soll die Parkierung geduldet werden. Gemeinderat Jeremias Setz nimmt die Punkte zur Kenntnis und leitet sie weiter.

Gemeinderat Stephan Lächli informiert über folgende Punkte:

Stephan Lächli

Informationen zu Energiemassnahmen

Im 2019 beschlossene Massnahmen:

- ✓ Komplette Umstellung auf LED-Strassenbeleuchtung mit Dimmung
- ✓ Infomaterial auf Homepage/Kanzlei zu Fördermassnahmen privater Projekte
- ✗ Durchführung Energie-Workshop zur Erarbeitung der Massnahmen 2021/2022



Präsident Fiko Bruno Langenegger teilt mit, dass alle Mitglieder der Fiko sich nicht mehr der Wahl im 2021 stellen werden. Er bedankt sich fürs Vertrauen und hofft auf eine grosse Anzahl Kandidaten für die kommende Amtsperiode.

Vreni Häfeli informiert über die drei jungen Asylsuchenden. Alle drei konnten im Sommer eine Lehre beginnen. Sie integrieren sich gut, setzen sich ein und sind arbeitsam. Sie bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung.

Gemeindeammann Max Härri schliesst die Versammlung mit bestem Dank an Alle, die für die Gemeinde Vieles geleistet haben.

Schluss der Versammlung: 21:30 Uhr.

Rechtskraftbescheinigung

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse über die Sachgeschäfte der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2020 am 12. Januar 2021 in Rechtskraft erwachsen.

5708 Birrwil, 22. März 2021

GEMEINDERAT BIRRWIL

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber a.i.:

Max Härri

Andreas Kalt

Prüfungsbericht Finanzkommission

Die Finanzkommission hat das vorliegende Protokoll geprüft und in Ordnung befunden.

5708 Birrwil,

FINANZKOMMISSION BIRRWIL

Der Präsident:

Der Aktuar:

Bruno Langenegger

Beat Hügi
